



Sa., 03.07.21 - Sa., 17.07.21 | 15 Tage ab € 3.199,-

Erlebnisreise

Island - die umfassende Reise

Die umfassende Reise

Highlights

- › Zeltabenteuer im spektakulären Hochland kombiniert mit bequemen Hotelübernachtungen in den Küstenregionen
- › Wandern am Vulkan Snæfell und in der Askja, Naturwunder am Mývatn-See
 - › Baden im warmen Fluss
 - › Geysir, Gletscher und Wasserfälle hautnah
 - › Bunte Hauptstadt Reykjavík
 - › viele Mahlzeiten inklusive

Du willst Island wirklich erleben? Dann musst du deine Komfortzone verlassen und zwischendurch im Zelt übernachten – denn im Hochland gibt es keine Hotels, dafür Abenteuer pur: Im allradgetriebenem Fahrzeug fahren wir über Schotter- und Lavapisten, queren wilde Flüsse, blicken auf den mächtigen Gletscher Vatnajökull und sind mittendrin in atemberaubenden Wüstenlandschaften, erleben bizarre Vulkane in der Askja und das fantastische Landmannalaugar. Dort, wo wir unsere Zelte aufschlagen, sind kaum andere Reisende – eine Toilette, eine Dusche, eine Tasse Kaffee am Morgen, mit der dein Reiseleiter dich und deine sympathischen Mitreisenden inmitten magischer Landschaft erwartet, das ist unsere Art von Luxus! Szenenwechsel: In den Küstenregionen sind bequeme Hotels unsere Bleibe – diese Landschaften müssen wir zwar mit Touristen aus aller Welt teilen, erlebt haben musst du sie aber auf jeden Fall: die Wasserfälle des Skógafoss und Gullfoss, den legendären Geysir, die Landschaft der Snæfell-Halbinsel, die Fjorde des Nordens oder der Mývatn-See mit seinen vielfältigen Naturphänomenen. Eine Island-Tour, die dich verzaubern wird!

Tag 1 - Sa., 03.07.21 Anreise

Das Abenteuer beginnt

Ab dem Flughafen Frankfurt geht es innerhalb von nur 3,5 Stunden nonstop nach Keflavik, wo dich und deine Gruppe am internationalen Flughafen Islands euer Reiseleiter erwartet. Ein knapp einstündiger Transfer bringt uns zu unserem Hotel in Reykjavik. Je nach Flugzeit haben wir noch Gelegenheit, die Stadt im Flair des Abends bei einem kleinen Spaziergang kennenzulernen.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Hotel Island** in Reykjavik | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - So., 04.07.21 Reykjavik – Glymur-Wasserfall – Borgarnes

Bunte Hauptstadt und „into the wild!“

Wir entdecken Reykjavik: Erst die Hallgrims-Kirche (wenn ihr Lust habt, dann fahrt mit dem Aufzug auf den Kirchturm – er bietet einen herrlichen Rundumblick über die Stadt; optional), dann spazieren wir gemütlich durch die Fußgängerzone bis zur Harpa, der berühmten, neuen Philharmonie. Anschließend verlassen wir die Zivilisation und starten unsere Abenteuerfahrt entlang des Hvalfjörður (Fjord) in Richtung purer Natur. Von einem versteckten Parkplatz aus wandern wir nun durch eine wundervolle Gegend voller inseltypischer Pflanzen zum Glymur-Wasserfall (ca. 2,5 Std.; mittelschwer). Die Landschaft erinnert an den Film „Avatar“. Weiter geht es mit dem Bus nach Borgarnes, einem malerisch an einem anderen Fjord gelegenen Städtchen. Hier schlagen wir zum ersten Mal unsere Zelte auf – lasst euch überraschen, was die Campingküche zum Abendessen so hergibt.

Fahrstrecke: 95 km | Übernachtung: Campingplatz in Borgarnes | Mahlzeiten: F, A

Tag 3 - Mo., 05.07.21 Borgarnes – Snæfells-Halbinsel – Vulkan Snæfell – Stykkishólmur

Reise zum Mittelpunkt der Erde

Wir reisen weiter entlang der Westküste auf die Snæfell-Halbinsel. Im Süden der Halbinsel spritzen am Fuße steiler Felswände saftig-grüne Wiesenründe und unzählige kleine Wasserfälle stürzen sich von den Basaltplateaus in die Tiefe der schmalen Küstenebene. Die Fahrt führt uns in den äußersten Westen der Halbinsel, direkt an die Hänge des Snæfell. Der Vulkan beflügelte bereits die Fantasie von Jules Verne: In seinem Abenteuerroman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ kürt der Autor den Snæfell zum Eingang ins Erdinnere. Wir wandern durch die magische, von vielen Ausbrüchen geformte Landschaft und staunen über die Vielfalt der vulkanischen Formen sowie über den Gletscher, der den Vulkan mit einer strahlend-weißen Schneeschicht überzieht (je nach Wetterlage ca. 2-3 Std.; einfach bis mittelschwer). Anschließend führt unsere Fahrt über die Nordküste der Halbinsel, vorbei an mehreren malerischen Fischerörtchen und dem legendären Pyramidenberg Kirkjufell nach Stykkishólmur. Wegen seiner einmaligen Lage gehört das Städtchen zu den schönsten in ganz Island – wir lernen es bei einem abendlichen Bummel kennen.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Campingplatz in Stykkisholmur | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 4 - Di., 06.07.21 Stykkisholmur – Blönduós

Liebliche Fjordlandschaft im Norden

Wir verlassen den Westen Islands und brechen auf in den reizvollen Norden mit seinen landschaftlichen Schätzen am Wegesrand. Entlang des Hvammsfjörður lassen wir das Meer hinter uns und passieren zunächst das Tal der Laxárdalsheiði bis wir in die Fjordlandschaft der Nordküste vordringen und schließlich die Kleinstadt Blönduós erreichen. Hier spazieren wir entlang der Fjorde und genießen immer neue Ausblicke. In der Nähe von Blönduós beziehen wir unser Gästehaus und freuen uns über den willkommenen kleinen Komfort.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Kiljan Guesthouse bei Blönduós | Mahlzeiten: F, M

Tag 5 - Mi., 07.07.21

Blönduós – Glaumbær – Vidimyri – Dalvík**Ausflug in die gute, alte Zeit**

Im Norden Islands herrscht ein auffallend mildes Klima, ideal für die Vieh- und Wiesenwirtschaft. Der Landschaft entsprechend bauten die Isländer ihre Häuser früher aus dem vorhandenen Material, nämlich aus Torf- und Grasmatten, verbunden mit angeschwemmtem Treibholz. Wir besuchen das für die Insel typische Torfgehöft Glaumbær und schauen uns in diesem heute als Museum betriebenen Gut um. Wem der Sinn eher nach kulinarischen Genüssen steht, lässt sich im heimeligen Café wie bei Großmutter daheim mit leckerem Kuchen verwöhnen (optional). Nicht weit entfernt befindet sich die Torfkirche Víðimyri, der wir natürlich einen Besuch abstatten. Der umliegende Friedhof erzählt so manche Geschichte aus dem Leben vergangener Zeiten. Dann durchqueren wir das Tal von Öxnadalur und treffen auf den großen Fjord Eyjafjörður, dem wir in Richtung Norden bis Dalvík folgen. In den Fischerort verschlägt es nur wenige Touristen und auch unser Camp bietet pure Idylle mit Blick aufs Meer.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Campingplatz in Dalvík | Mahlzeiten: F, A

Tag 6 - Do., 08.07.21

Dalvík – Akureyri – Myvatn-See**Es zischt und brodel!**

Wir fahren zunächst in Islands bedeutendste Stadt im Norden, Akureyri. Hier decken wir uns für die nächsten Tage mit Proviant ein und erkunden die kleine Innenstadt mit ihrer modernen Kirche. Dann geht es weiter zum idyllisch gelegenen Mývatn-See. Kaum zu glauben, dass wir uns hier in einer der vulkanisch aktivsten Zonen der Insel befinden! Unzählige Zeugnisse vergangener Aktivitäten, blubbernde, dampfende und zischende Schlammtöpfe, Fumarolen, Solfatare und die verschiedensten Kraterarten lassen die Herzen von Hobbygeologen und Entdeckern höherschlagen! Auch die Vogelwelt rund um den Mývatn-See überrascht durch ihre Vielfalt. Hier lassen wir uns für drei Nächte auf unserem Campingplatz direkt am See nieder, um die gesamte Region im nordwestlichen und zentralen Hochland ausgiebig zu erkunden. Bevor wir die Campküche anwerfen, nehmen wir noch die hochaktiven vulkanischen Felder von Námaskarð und Krafla unter die Lupe. Hier scheint die Erde gerade erst zu entstehen!

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Campingplatz in Reykjahlíð | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Fr., 09.07.21

Myvatn-See

Heute werden wir aus dem Staunen nicht herauskommen! Unsere Rundfahrt um den See birgt so viele Naturwunder, dass wir kaum zum Verschnaufen kommen, auch wenn wir uns natürlich für alles viel Zeit nehmen. Unser Ausflug beginnt mit fantastischen Ausblicken auf den See, führt über die Landschaft der sogenannten „Pseudokrater“, die mitten aus dem See ragen und deren Entstehungsgeschichte kaum zu glauben ist. Anschließend müssen wir achtgeben, dass wir uns nicht im Lava-Labyrinth von Dimmuborgir verlaufen, aber keine Sorge: Unser Reiseleiter kennt die schönsten Plätze. Von hier aus wandern wir auf direktem Weg auf den Aschekrater Hverfjall, der vom Kraterrand den Ausblick auf eine fantastische Mondlandschaft freigibt (ca. 2 Std.; leicht).

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Campingplatz in Reykjahlíð | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Sa., 10.07.21

Berg Herðubreið und Askja**Majestätische Vulkane und der größte Gletscher Europas**

Höhepunkt unseres heutigen Programms ist die „Missetäterwüste“! Unser Tagesausflug startet früh am Morgen und führt uns über eine der abseitigsten und wildesten Pisten Islands zum fantastischen Berg Herðubreið, der „Festung der isländischen Gottheiten“. Im Süden erahnen wir die Konturen des größten Gletschers Europas, den Vatnajökull mit seinem „ewigen Eis“. Schließlich erreichen wir auf abenteuerlichen Lavapisten und nachdem wir einige Flüsse durchquert haben, die Vulkancaldera der Askja mit ihrem tiefblauen Kratersee. Daneben liegt der schwefelgelbe „Viti“, ein kleiner, warmer Explosionskratersee, in dem man sogar baden kann. Während wir durch diese einzigartige Mondlandschaft wandern, wird uns klar, weshalb die NASA sich hier mit verschiedenen Übungen auf die Mondlandung vorbereitet hat (2 Std.; leicht). Anschließend fahren wir zurück in die „Zivilisation“ am See.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Campingplatz in Reykjahlíð | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - So., 11.07.21

Myvatn – Sprengisandur-Hochlandpiste – Nýidalur**Hinein ins wüstenhafte Herz der Insel!**

Atemberaubende Natur: Wir durchqueren die Insel zur Hälfte von Nordwesten nach Südosten und entdecken das einsame und endlos erscheinende Hochland. Eine Zeit lang sind wir auf der Sprengisandur, einer der wichtigsten

Pistenstrecken des Landes, unterwegs. Unsere Fahrt verläuft zunächst durch eine grüne Region mit vereinzelt Dörfern, endet dann abrupt und führt uns auf rumpeligen Wegen ins wüstenhafte Herz der Insel. In diesem Teil des Landes erwartet uns eine karge Landschaft, die von Vulkanen, Gletschern und einer regelrechten Lavawüste geprägt ist. An einem breiten Fluss überwinden wir eine große Furt, dann erreichen wir unser heutiges Tagesziel Nyidalur. Hier schlagen wir unser Camp für eine Nacht auf. Wer mag, kann gegen Zuzahlung auch ein Bett in der dortigen Hütte beziehen.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Campingplatz in Nyidalur |

Fakultativ: Übernachtung in der Hütte in Sammelräumen (Aufpreis p.P. 30 Euro) | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Mo., 12.07.21

Sprengisandur Nyidalur – Landmannahellir

Fahrt durch das Hochland mit Gletscherblick

Bevor wir uns weiter gen Süden aufmachen, unternehmen wir noch eine kleine Wanderung in ein versteckt gelegenes Tal (ca. 2,5 Std.; leicht). Vielleicht haben wir dort Lust auf ein Bad in einem natürlichen Hot Pot? Schließlich gelangen wir zu einem landschaftlichen Höhepunkt des Hochlands: Unser Blick wandert über unendliche Weiten und auf verschiedene gleißende Gipfel - bei gutem Wetter können wir die Gletscher Hofsjökull, Langjökull und noch einmal den riesigen Vatnajökull am Horizont sehen. Unerwartet wird die Landschaft von schillernden Seen unterbrochen, die manchmal tiefblau, manchmal rosa- bis türkisfarbenen leuchten. Dann erreichen wir die Bergwelt um Landmannalaugar. Zuvor biegen wir aber noch in ein abseits gelegenes Tal zu unserem herrlich gelegenen Campingplatz bei Landmannahellir ab, auf dem wir zweimal übernachten.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Campingplatz in

Landmannahellir | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - Di., 13.07.21

Ausflug Landmannalaugar

Durch eine Zuckerbäckerlandschaft zu heißen Quellen

Eines darf bei keiner Hochlandreise durch Island fehlen: die Zuckerbäckerlandschaft von Landmannalaugar. Nachdem wir eine kurze Fahrt durch spektakuläre Szenerie zurückgelegt und eine Furt passiert haben, eröffnet sich uns diese Bilderbuchwelt aus Lava, Liparitbergen und heißen Quellen. Hier starten wir zu einer ausgiebigen Wanderung über den Obsidianstrom bis zum Brennisteinsalda, dem „Buntsteinberg“. Wir steigen den Berg hinauf und genießen von dort eine sensationelle Aussicht auf diese Fabelwelt. Unser Weg führt uns dann entlang eines reißen

Baches am Hang eines grünspangefärbten Aschehangs zurück ins Tal. Zur Belohnung nehmen wir nach dieser Anstrengung (ca. 4-5 Std.; mittelschwer) ein Bad an einer Stelle, an der ein warmes Flüsschen in einen heißen Bach fließt. Natürlicher könnte Wellness nicht sein! Wer mag, kann in einem alten Oldtimer-Bus ein Kännchen trinken und dem Basecamp-artigen Treiben am Startpunkt des legendären Laugarvegur zuschauen. Der Tag endet in unserem Camp bei Landmannahellir.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Campingplatz in

Landmannahellir | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - Mi., 14.07.21

Landmannahellir – Eldgjá – Vík – Dyrhóley – Skogar

Islands bunte Vogelwelt

Als hätten wir nicht längst genügend grandiose Eindrücke gewonnen, erwarten uns nun an der Südküste Islands zahlreiche weitere Naturwunder. Zunächst statten wir aber der „Feuerschlucht“ Eldgjá noch einen Besuch ab, in der wir bis zu einem mystischen Wasserfall und wieder zurückwandern (2 Std.; leicht). Schließlich führt uns unser Bus heraus aus dem Hochland und wir durchqueren eine Sanderfläche bis zum Städtchen Vík, das wir vom Kirchberg aus überschauen können. Am Vogelfelsen von Dyrhóley entdecken wir Islands bunte Vogelwelt. Vielleicht sind auch die putzigen Papageientaucher dabei, die hier neben Fregattvögeln und Küstenseeschwalben nisten! Die Steilküste mit ihren Felsentoren wird euch begeistern und die unendlichen Ausblicke auf weite schwarze Strände und Felseninseln bieten die schönsten Fotomotive! Schließlich beziehen wir unser Hotel direkt am wohl bekanntesten und schönsten Wasserfall Islands, dem Skogarfoss, den wir natürlich ausgiebig bewundern.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Hotel Vík í Myrdal* oder Vik**

Cottages* in Vik oder Hótel Skógafoss** in Skógar | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Do., 15.07.21

Skogar – Sólheimajökull – Seljalandsfoss – Geysir – Gullfoss

Eisberge, Geysire und spektakuläre Wasserfälle

Nach kurzer Fahrt starten wir den Tag mit einer kleinen Wanderung, deren Ziel der Sólheimajökull ist, die schwarze Gletscherzunge des Myrdalsjökull. In seinem Gletschersee treiben Eisberge, die mit schwarzem Schotter überzogen sind, ein surreales Bild! Auf unserem Abstecher zum Seljalandsfoss, einem Wasserfall, blicken wir hinter den Fall selbst. Schließlich erheischen wir einen zwar wenig spektakulären, aber dennoch eindrucksvollen Blick auf den Eyjafjallajökull. Der Vulkan, der unter dem gleichnamigen Gletscher verborgen liegt, war in aller Munde, als er vor einigen Jahren den

gesamteuropäischen Flugverkehr durch seine Aschewolke lahmlegte. Dann betreten wir den sogenannten „Golden Circle“ und stehen schließlich vor dem legendären Geysir „Strokkur“, der alle paar Minuten eine bis zu 20 Meter hohe Fontäne aus Wasser und Dampf emporschießen lässt. Dann erreichen wir einen der mächtigsten Wasserfälle Islands: Den Gullfoss! Gegen Abend beziehen wir unsere Cottages in der Nähe von Laugaràs für eine Nacht.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Héraðsskólinn Historic Guesthouse bei Laugarvatn | Mahlzeiten: F

Tag 14 - Fr., 16.07.21 Þingvellir – Reykjavík

An der Grenze zwischen Europa und Amerika

Geologisch gesehen waren wir bisher hauptsächlich auf europäischem Boden unterwegs. Heute überqueren wir bei Thingvellir die geologische Grenze zwischen Europa und Amerika. Genau dort reißen die Platten der beiden Kontinentalsockel auseinander. Auf einem kleinen Spaziergang erfahren wir zudem Interessantes über die Godenversammlungen der frühen Siedler. Die Godentümer gehören zu den ältesten Demokratien der Welt. Schließlich kehren wir zurück in die moderne Welt: Am späten Nachmittag erreichen wir Reykjavik, wo wir unser bekanntes Hotel beziehen. Für den Abend schlägt euch euer Reiseleiter ein schönes Restaurant für ein gemeinsames Abschiedsessen in der Innenstadt vor. Wie gut, dass gerade Wochenende ist: So erleben wir auch das ausgehfreudige Reykjavik mit seiner quirligen Kneipenkultur!

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Hotel Island** in Reykjavik | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Sa., 17.07.21 Rückflug nach Frankfurt

Abschied von der Vulkaninsel

Je nach Flugzeit geht es am Morgen schon sehr früh zum Flughafen Keflavik. Mit unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck fliegen wir zurück nach Frankfurt.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Sa., 03.07.21 Anreise:** Flug nach Keflavik, Fahrt nach Reykjavik
- Tag 2 So., 04.07.21 Reykjavik – Glymur-Wasserfall – Borgarnes:** Stadtbummel, Fahrt entlang der Westküste, Wanderung am Glymur-Wasserfall, Fahrt nach Borgarnes
- Tag 3 Mo., 05.07.21 Borgarnes – Snæfells-Halbinsel – Vulkan Snæfell – Stykkishólmur:** Fahrt über die Snæfells-Halbinsel, Wanderung am Vulkan Snæfell, weiter über die Küstenstraße nach Stykkishólmur
- Tag 4 Di., 06.07.21 Stykkisholmur – Blönduós:** Fjordlandschaften des Nordens, Städtchen Blönduós
- Tag 5 Mi., 07.07.21 Blönduós – Glaumbær – Vidimyri – Dalvík:** Besuch Torfgehöft Glaumbær, Torfkirche Víðimýri, entlang des Fjords nach Dalvík
- Tag 6 Do., 08.07.21 Dalvík – Akureyri – Myvatn-See:** Erkundung der Stadt Akureyri, Weiterfahrt zum Myvatn-See und Besuch der vulkanischen Felder von Námaskarð und Krafla
- Tag 7 Fr., 09.07.21 Myvatn-See:** Pseudokrater, Lava-Labyrinth von Dimmuborgir, Wanderung auf den Aschekrater Hverfjall
- Tag 8 Sa., 10.07.21 Berg Herðubreið und Askja:** Vulkan Herðubreið, Wanderung in der Vulkan-Caldera Askja, abenteuerliche Pistenfahrten und Flussdurchquerungen
- Tag 9 So., 11.07.21 Myvatn – Sprengisandur-Hochlandpiste – Nýidalur:** Sprengisandur-Hochlandpiste bis Nýidalur
- Tag 10 Mo., 12.07.21 Sprengisandur Nýidalur – Landmannahellir:** Sprengisandur-Piste, Mondlandschaft des Hochlandes, Landmannahellir
- Tag 11 Di., 13.07.21 Ausflug Landmannalaugar:** Wanderung über den Obsidianstrom und Besteigung des Brennisteinsalda, Bad im warmen Fluss, Rückfahrt nach Landmannahellir
- Tag 12 Mi., 14.07.21 Landmannahellir – Eldgjá – Vík – Dyrhóley – Skogar:** Wanderung in der Feuerschlucht Eldgjá, Küstenort Vík, Vogelfelsen von Dyrhóley, Wasserfall Skogar
- Tag 13 Do., 15.07.21 Skogar – Sólheimajökull – Seljalandsfoss – Geysir – Gullfoss:** Spaziergang Gletscher Sólheimajökull, Wasserfall Seljalandsfoss, der große Geysir, Wasserfall Gullfoss
- Tag 14 Fr., 16.07.21 Þingvellir – Reykjavik:** Allmännerschlucht, Abendliches Reykjavik
- Tag 15 Sa., 17.07.21 Rückflug nach Frankfurt:** Fahrt nach Keflavik und Rückflug nach Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind für alle Wanderungen ausreichend. Unsere Wege führen oft durch unwegsames, unebenes Gelände mit teils Höhenanstiegen bis 400 Höhenmeter, u.U. auch bei schlechtem Wetter. Bitte beachtet, dass bei dieser Abenteuerreise der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, auf die wir keinen Einfluss haben (z.B. Unpassierbarkeit der Straßen), variabel sein muss. Ebenso behalten wir uns ausdrücklich Änderungen der Campingplätze vor. Ein Schlafsack (Komfortbereich -5 Grad) ist mitzubringen.

Verpflegung

Während der Aufenthalte auf den Campingplätzen ermöglichen uns zwei Gruppenzelte das gemeinsame Zubereiten von Frühstück und einfachen warmen Mahlzeiten am Abend. Ein Lunchpaket für den Mittagsnack entnehmen wir an diesen Tagen der Frühstückskiste.

Unterkünfte

Wir nutzen Hotels und Gästehäuser/Cottages (2 x gehobene Kategorie, 3 x einfache Kategorie) und zelten auf Campingplätzen mit manchmal guter und manchmal sehr einfacher Infrastruktur (9 Übernachtungen in 2-Personen-Igloo-Doppeldachzelten).

Teilnehmerzahl

8* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit renommierter Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Keflavik und zurück

- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit geländegängigem Bus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 2 im **** Hotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 3 in einfachen Hotels und Gästehäusern/Cottages mit Gemeinschaftsbädern, 9 in Zelten auf Campingplätzen (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 X F, 9 x M, 10 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2021)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1310 kg CO₂ / 30 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Berlin ¹	99,00 EUR
München ¹	99,00 EUR
Hamburg ¹	99,00 EUR
Zürich ¹	150,00 EUR

1 - bei abweichender Ankunfts- und Abflugzeit muss der Transfer ggf. selbst arrangiert und gezahlt werden (Flybus Keflavik - Reykjavik ca. 30 €)

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Icelandair

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Iceland Air

Frankfurt 14.00 Uhr - Keflavik 15.35 Uhr
Keflavik 07.25 Uhr - Frankfurt 13.00 Uhr

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Europa